

**Theologie als kirchliche Dogmatik?
Transatlantische Erkundungen der Aktualität der
Theologie Karl Barths im 21. Jahrhundert.**

Karl Barth



**Symposium
aus Anlass des 40. Todestages
von Karl Barth**

Basel, 12.–14. Dezember 2008

Veranstalter: Theologische Fakultät und Karl Barth-Archiv Basel

in Kooperation mit: Karl Barth-Stiftung, Princeton Theological Seminary, Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt,
Projektgruppe «Karl Barths Dogmatik in neuer Deutung» der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Theologie

Am 10. Dezember 2008 jährt sich der Todestag von Karl Barth zum 40. Mal. Aus diesem Anlass wird in Basel vom 12. bis 14. Dezember ein wissenschaftliches Symposium veranstaltet. Es führt als ReferentInnen bekannte Theologen und ausgewiesene englisch- und deutschsprachige BarthforscherInnen zusammen.

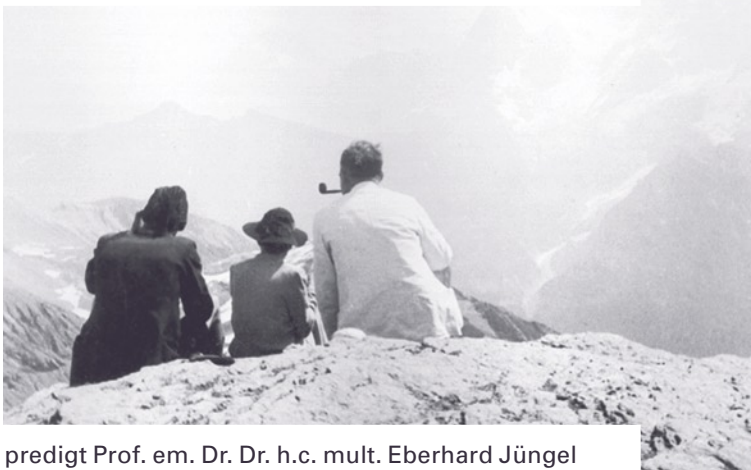


Das Symposium widmet sich der Frage, ob und inwiefern Karl Barths Verständnis der Theologie als kirchliche Dogmatik für die heutige universitäre Theologie noch wegweisend sein kann. In vier thematischen Einheiten werden am Samstag, dem 13. Dezember, einzelne Bereiche dieser grundsätzlichen Frage nach dem Verhältnis von Theologie und Kirche jeweils in einer deutschsprachigen und einer angelsächsischen Perspektive erörtert.

Den Auftakt des Symposiums bildet am Freitagabend eine grosse öffentliche Vortragsveranstaltung mit Apéro im Bischofshof. Als Redner zu grundsätzlichen Aspekten der Fragestellung konnten Prof. Dr. Iain Torrance, Präsident des Princeton Theological Seminary, und Prof. Dr. Wolfgang Huber, Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland, gewonnen werden.



Nach einer Vorstellung des Briefwechsels Karl Barth – Charlotte von Kirschbaum findet am Samstagabend im Wildt'schen Haus auf Einladung der Karl Barth-Stiftung ein festliches Nachtessen statt. Dazu sind TeilnehmerInnen des Symposiums auf Anmeldung herzlich willkommen.



Am Sonntag, dem 14. Dezember, predigt Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Eberhard Jüngel im Basler Münster und erinnert dabei an den vor 40 Jahren verstorbenen grossen Basler Theologen.

Wir danken unseren Kooperationspartnern sowie dem Schweizerischen Nationalfonds und einer Basler Stiftung für die finanzielle Ermöglichung der Tagung.

Freitagabend, 12. 12. 2008

Münstersaal, Bischofshof, Rittergasse 1

- 18.00 – 18.20 Begrüssung, Einführung** *Georg Pfeleiderer*
Grussworte: *Albrecht Grözinger, Lukas Kundert, Thomas Wipf*
- 18.20 – 20.00 Karl Barth und die Zukunft der akademischen Theologie: «transatlantische Überlegungen»**
Iain Torrance «Teaching theology in changing contexts. Considerations from a British and US-American perspective»
Wolfgang Huber «Gute Theologie und die Kirche der Freiheit.»

Apéro/Empfang auf Einladung der Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt

Samstag, 13. 12. 2008

Alte Universität, Rheinsprung 9/11, HS 118

- 09.00 – 10.30 Theologie zwischen Religions-Wissenschaft und kirchlicher Lehre**
Katherine Sonderegger «The Concrete Visibility of the Church as an Event in World-Occurrence»
Georg Pfeleiderer «Theologie als «normative Kulturwissenschaft»? Überlegungen im Licht Barthscher Verdikte»
- 11.00 – 12.30 Biblische Theologie im Spannungsfeld von Kirche und theologischer Wissenschaft**
Paul Nimmo «Was kann eine biblische Theologie im Sinne Karl Barths heute leisten?»
Konrad Schmid «Sind die Historisch-Kritischen kritischer geworden? Karl Barths Schriftauslegung und ihre Wirkung auf die Bibelwissenschaft»
- 14.00 – 15.30 Wissenschaftliche Theologie und pastorale – bzw. ethische – Praxis**
George Hunsinger «Karl Barth and Human Rights Today: The Example of U.S. Activism»
Dietrich Korsch «Vom Pfarrer, der es den Leuten (nicht) recht macht. Kirchliche Dogmatik in der kirchlichen Praxis»
- 16.00 – 17.30 Wissenschaftliche Theologie und kirchenleitendes Handeln**
Bruce McCormack «The Idea of a «Teaching Office» in the Theology of Karl Barth»
Lukas Kundert «Die Kirche als eine Anerkennungsgemeinschaft. Dialektisch-theologische Perspektiven aus kirchenleitender Sicht»

Samstagabend, 13. 12. 2008

Alte Universität, Rheinsprung 9/11, HS 118

- 18.30 – 19.30 Buchvorstellung: Karl Barth – Charlotte von Kirschbaum, Briefwechsel 1925-1935**, hrsg. v. *Rolf-Joachim Erler*
Karl Barth-Gesamtausgabe, Bd. 45, Abteilung V: Briefe, Zürich 2008
Vorgestellt von *Regine Munz* und *Bernhard Christ*
- 20.00 Nachtessen im Wildt'schen Haus**, Petersplatz 13
auf Einladung der Karl Barth-Stiftung;
Grusswort: *Antonio Loprieno*,
Tischreden: *Rudolf Smend, Niklaus Peter*

Sonntagmorgen, 14. 12. 2008

Münster

- 10.00 Gottesdienst im Basler Münster**
mit Gedenken an Karl Barth († 10.12.1968)
Predigt: *Eberhard Jüngel*





Informationen und Anmeldung zum Karl Barth Symposium:

Professur für Systematische Theologie/Ethik, Prof. Dr. Georg Pfeleiderer., z. Hdn. Herrn Harald Matern, Missionsstrasse 17a, CH – 4055 Basel, Harald.Matern@stud.unibas.ch

Die Referentinnen und Referenten:

Dr. iur. **Bernhard Christ**, Präsident der *Karl Barth-Stiftung*, Basel | Dr. **Hans-Anton Drewes**, Leiter des *Karl Barth-Archivs*, Basel | Prof. Dr. **Albrecht Grözinger**, Professor für Praktische Theologie und Dekan der *Theologischen Fakultät*, Basel | Prof. Dr. **Wolfgang Huber**, Bischof der *Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz* und Ratsvorsitzender der *Evangelischen Kirche Deutschland* | Prof. Dr. **George Hunsinger**, Hazel Thompson McCord Professor of Systematic Theology, *Princeton Theological Seminary* | Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. **Eberhard Jüngel**, Prof. em. für Systematische Theologie und Religionsphilosophie, *Institut für Hermeneutik*, Tübingen | Prof. Dr. **Dietrich Korsch**, Professor für Systematische Theologie an der *Universität Marburg* | PD Dr. **Lukas Kundert**, Kirchenratspräsident der *Evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt* | Prof. Dr. **Antonio Loprieno**, Professor für Ägyptologie, Rektor der *Universität Basel* | Prof. Dr. **Bruce Lindley McCormack**, Frederick and Margaret L. Weyerhaeuser Professor of Systematic Theology, *Princeton Theological Seminary* | PD Dr. **Regine Munz**, Privatdozentin für Systematische Theologie an der *Theologischen Fakultät*, Basel | Dr. **Paul Nimmo**, affiliated lecturer and research assistant at the *Faculty of Divinity*, Cambridge | Dr. **Niklaus Peter**, Pfarrer am Zürcher *Fraumünster*, Mitglied des *Präsidiums der Karl Barth-Stiftung* | Prof. Dr. **Georg Pfeleiderer**, Professor für Systematische Theologie/Ethik an der *Universität Basel* | Prof. Dr. **Konrad Schmid**, Professor für alttestamentliche Wissenschaft und frühjüdische Religionsgeschichte an der *Universität Zürich* | Prof. Dr. **Rudolf Smend**, Professor em. für Alttestamentliche Wissenschaften, *Universität Göttingen* | Prof. Dr. **Katherine Sonderegger**, Professor of Theology at the *Virginia Theological Seminary*, Alexandria VA/USA | Prof. Dr. **Iain R. Torrance**, Professor of Patristics, President of *Princeton Theological Seminary* | Pfr. **Thomas Wipf**, Präsident des Rates des *Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes*

Anmeldung zum Karl Barth Symposium | Basel, vom 12. bis 14. Dezember 2008

Absender:

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ / Ort:

Land

E-Mail / Telefon:

Anmeldungsadresse:

Karl Barth Symposium
Professur für systematische Theologie/Ethik
Prof. Dr. Georg Pfeleiderer

**c/o Herr Harald Matern
Missionsstrasse 17a
CH – 4055 Basel**

Hiermit melde ich mich zum Symposium aus Anlass des 40. Todestages von Karl Barth an:

_____ Ich komme alleine / mit _____ als Begleitperson.

_____ Ich / wir nehmen am **gesamten Symposium** teil.

_____ Ich / wir nehmen am **Eröffnungsabend, Freitag, dem 12. Dezember** im Bischofshof teil.

_____ Ich / wir nehmen am **wissenschaftlichen Symposium am 13. Dezember vormittags** in der Alten Universität teil.

_____ Ich / wir nehmen am **wissenschaftlichen Symposium am 13. Dezember nachmittags** in der Alten Universität teil.

_____ Ich / wir nehmen an der **Buchvorstellung, Samstag 13. Dezember, 18. 30 Uhr** in der Alten Universität teil.

_____ Ich / wir nehmen am **Nachtessen, Samstag, 13. Dezember, 20 Uhr** im Wildt'schen Haus, am Petersplatz 13 teil.

Der Unkostenbeitrag zum Nachtessen im Wildt'schen Haus beträgt für selbstzahlende Gäste 65.- CHF.

Ausgefüllte Anmeldepostkarte oder diesen Anmeldungsbogen bitte bis spätestens 25. November 2008 einsenden!